FÜRACKER: FREISTAAT FÖRDERT GENERALSANIERUNG DER NAABTAL-REALSCHULE IN NABBURG – Staatssekretär übergibt Förderbescheid in Höhe von 1,5 Millionen Euro an Landrat Thomas Ebeling

22. Juni 2016

„Rund ein Drittel seines Haushaltsvolumens investiert der Freistaat in die Bildung – ein kräftiges und wichtiges Signal. So investieren wir bereits jetzt in ein starkes Bayern von morgen. Die Nabburger Schülerinnen und Schüler behalten mit dem sanierten Realschulgebäude die Möglichkeit eines wohnortnahen Schulbesuchs“, stellte Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker bei der Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 1,5 Millionen Euro für die Generalsanierung der Naabtal-Realschule in Nabburg an den Landrat des Landkreises Schwandorf, Thomas Ebeling, am Mittwoch (22.6.) im Heimatministerium in Nürnberg fest. Bei dem von Füracker übergebenen Förderbescheid handelt es sich um einen Teilbetrag der gesamten Förderung für die Sanierung in Höhe von rund 3,5 Millionen Euro.

„Der Freistaat Bayern fördert als verlässlicher Partner seiner Kommunen in diesem Jahr allein im Regierungsbezirk Oberpfalz Schulbaumaßnahmen und Bauaufwendungen für Kindertageseinrichtungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs mit 38,5 Millionen Euro“, betonte Füracker. Bayerns Kommunen können auch in diesem Jahr wieder dringliche Investitionen im Schulhausbau und beim Bau von Kindertageseinrichtungen zeitnah angehen. Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des sehr kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen ist. Der Löwenanteil davon wird über den kommunalen Finanzausgleich abgewickelt. Der kommunale Finanzausgleich weist in diesem Jahr mit 8,56 Milliarden Euro ein Rekordvolumen auf.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers